

Ergebnisprotokoll

WORKSHOP FÜR TOURISTISCHE AKTEURE ENTLANG DER BURGENLINIE

Am 18.11.2014 fand von 14.00 bis 17.30 Uhr ein Workshop für Leistungsträger und mögliche Kooperationspartner bzw. Netzwerker im TGZ Bad Belzig statt.

Der Einladung des LAG Fläming-Havel e.V. sind über 30 Interessierte aus Wirtschaft und Politik gefolgt.

Nach einer Anmoderation sprach Herr Bansen, Leiter der LAG, einleitende Worte zur Burgenlinie, deren Idee aus der „48-Stunden-Route“ entstand. Wichtige Informationen vom Start dieser Buslinie bis zum jetzigen Zeitpunkt sowie die Fahrstrecke selbst mit ihren Attraktionen und Aktivitätsmöglichkeiten wurden präsentiert. Über 2200 Fahrgäste nutzten bereits die Burgenlinie. Im Hochsommer ist es eher (zu) ruhig, dafür sind die Spitzenzeiten der Herbst, Samstage und Feiertage.

Frau Vogel vom Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg übernahm anschließend das Wort für wichtige Ausführungen über Marktforschungsergebnisse sowie die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen VBB und den Unternehmen.

Laut einer Studie des Quellmarktes Berlin zum Mobilitätsverhalten bereisen die Tagestouristen einen Radius bis ca. 45 km. Fast die Hälfte der Tagestouristen Brandenburgs stammt aus Berlin. Der Trend KEIN Auto zu besitzen wächst in Großstädten. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für den Tagestourismus liegt in Berlin mit 27% überdurchschnittlich hoch. Auf die Frage, welche Mobilitätsangebote den Kunden von einem Beherbergungsbetrieb wichtig seien, wurden die Informationen über den ÖPNV an erster Stelle genannt. Gute Gründe also, sich für die Varianten der Informationsgewinnung zu interessieren.

Alle Möglichkeiten von der Verlinkung per „Anreisebutton“ bis zur Echtzeitanzeige von Fahrinformationen wurden ausführlich erläutert. Auch wurde auf weitere Serviceangebote wie den Begleitservice für Behinderte und die Livekarte hingewiesen. Jeder Teilnehmer erhielt diese Informationen auch als Printausgabe.

Mit der Aufforderung, diese Chancen zu nutzen und die, zumeist kostenfreien Angebote des VBB aktiv in die eigene Werbung einzubinden, schloss dieser Teil ab.

Nach einer kommunikativen Kaffeepause präsentierte Herr Bansen die spannenden Ergebnisse der Fahrgästabefragung. Die Ergebnisse lassen z.B. im Hinblick auf Nutzungszeit, Alter, Herkunft, Aktivitäten vor Ort und Fahrscheinart erste Rückschlüsse zu. Auch wurden erstes Verbesserungspotenzial und Wünsche der Fahrgäste gewonnen. 60% der Fahrgäste sind Bahnfahrer, von denen wiederum 30% das Abo 65plus besitzen. Laut Frau Vogel gibt es insgesamt 85.000 Nutzer des Abo 65plus im VBB-Gebiet.

Im Anschluss berichteten die Workshopteilnehmer von ihren Erfahrungen mit der Burgenlinie. So stellte sich die Unzufriedenheit der Gäste heraus, wenn die gastronomische Versorgung nicht ausreichend oder für die Öffentlichkeit geschlossen ist, wenn dies vorher nicht bekannt gegeben wurde. Der stockende Nachschub der Flyer wurde bemängelt, hingegen wird die Informiertheit der Berliner als sehr gut eingeschätzt.

Herr Hennig von der Verkehrsgesellschaft Belzig weist auf eine kostenlose VGB-Service-Telefonnummer hin, die in Kürze für Informationen freigeschaltet wird (0800/ 00 99 101). In der anschließenden, regen Diskussion über Potenziale, Veränderungsmöglichkeiten und Kooperationen konnten bereits einige Angebote untereinander gemacht werden. Zu den Themen Werbe- und Informationsmöglichkeiten, Fahrzeiten und Routenänderungen waren Herrn Hennigs Antworten am gefragtesten. Dieser hat seine volle Unterstützung für die Weiterentwicklung der Burgenlinie und der Akteure entlang der Strecke zugesagt. Innerhalb der Diskussion wurden erste, konkrete Verbesserungsfelder erfasst.

Als Ausblick wurden folgende Eckdaten verkündet:
Die Burgenlinie fährt 2015 vom 03.04. bis 13.12.2015
Ein nächster Workshop als Fortführung dieses Nachmittages findet am 13.01.2015 statt und soll das erarbeitete Potenzial in Form eines Maßnahmenplanes konkretisieren. Der Veranstaltungsort und die Uhrzeit werden über die LAG bekannt gegeben. Die Informationen des Workshops sind auf der Homepage der LAG unter „Netzwerk Tourismus“ abrufbar.

Die Resonanz und Beteiligung während der Veranstaltung wurden als sehr positiv bewertet.

Begleitendes Material:

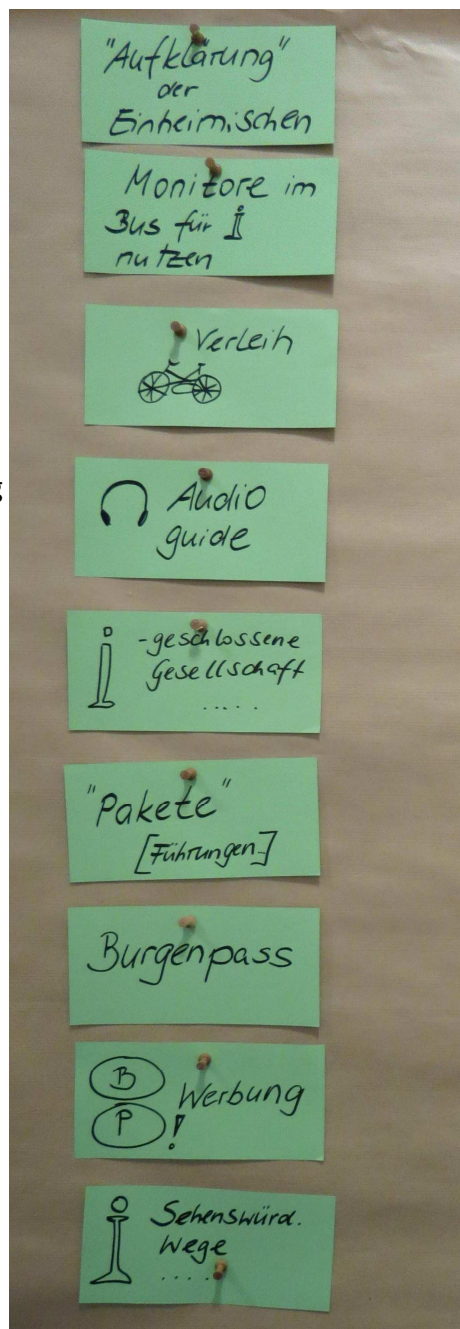
PPT Herr Bansen
PPT Frau Vogel
Teilnahmeliste

Referenten:

Herr Bansen, LAG Havel-Fläming e.V.
Frau Vogel, VBB

Moderation:

Ute Fröhlich



Für eine bessere Lesbarkeit wird in diesem Dokument auf die weibliche Form verzichtet. Es wird gebeten, die weibliche Form jeweils als eingeschlossen anzusehen.